



Skizze, Prot. 1 : 27,5 Mill.

Wetterlage:
 Der Keil des Azorenhochs hat sich von Skandinavien etwas nach Süden verlagert, so dass die mitteleuropäischen Gewitterstörungen sich weiter nach Südosten zurückzogen. Zugleich gelangte etwas kühlere Meeresluft mit stärkerer Bewölkung nach Deutschland. Die Tiefdruckgebiete bei Grönland haben sich kaum verändert, an ihrer Südseite wandern schwache Störungen vom Seegebiet Südlich Neufundlands zum Nordmeer. Ein kräftiges Hoch bei Neufundland dringt ostwärts vor und wird sich an das Azorenhoch anschließen.

Hin die Seeschifffahrt: Beachtet Seewetterberichte und Sturmwarnungen!

Aussichten für NW-Deutschland u. angrenz. Seegebiete bis 2.8.55.
 Wechselnd bewölkt, überwiegend trocken, meist schwachwindig, Mittagstemperaturen um 22 Grad.
Deutsche Bucht und westliche Ostsee:
 Meist mässige auf West drehende Winde.

Dr. Roediger

Stationen: (☉) bedeckt, W. Wind Stärke 3, Luft 16°C, Wasser 12°C, (☁) bed. Mittl., (☀) dünn (trocken), (☁) dünn (feucht), (☁) Bodenebel, (☁) Nebel, (☁) Sprühregen, (☁) Regen, (☁) Schneefall, (☁) Schauer, (☁) Gewitter, (☁) Hagel, (☁) Gewitter, (-) Niederschlag i. d. Umgeb., Gebiete mit Niederschlag (|||||), mit Nebel (☁☁☁). Fronten: (—) Warmfront, (—) Kaltfront, (—) Okklusion. Isobaren: Linien gleichen Luftdruckes, z.B. 1000 mb (-) 750 mm. H Hochdruckgebiet, T Tiefdruckgebiet. Luftströmung: (→) warm, (←) kalt.